

Und los

*Gefangener unserer Zeit*

*Keine drei Jahre hat es gedauert bis mir auffiel,  
dass ich schon wieder eingeholt wurde vom Leben der Masse*

*Keine drei Jahre hat es gedauert bis ich feststellen musste,  
dass mein offener Geist und meine weltoffene Einstellung  
von der Hektik dieser Zeit zunichte gemacht wurden*

*Keine drei Jahre hat es gedauert bis ich mich wiederfinde  
wie ich mich im Kreise drehe*

*Heute vor genau drei Jahren war,  
nach einer kurzweiligen Phase der Erleuchtung und Erkenntnis,  
mein erster Arbeitstag*

*Heute vor drei Jahren legte ich selbst  
den Grundstein meines Verfalls*

*Zu selbstsicher war ich, sehr weitsichtig dachte ich*

*Erschreckend ist die Erkenntnis, wieder mal feststellen zu müssen,  
dass ich schon wieder zu jemandem geworden bin,  
der ich nie sein wollte*

*Engstirnig, kurzsichtig, der Normalität gegenüber anfällig,  
kleinen Geistes*

*Das passiert mir jetzt innerhalb von vier Jahren das zweite Mal,  
diese Selbsterkenntnis*

***Doch gut so, dass es so ist, denn nur daran erkenne ich,  
dass ich nicht ganz blind und taub geworden bin. Ich sehe ihn wieder,  
den Sinn, wie ich mein Leben gestalten will. Ich weiß, das ist mein Ziel.***

Botschaften

So lasst uns doch zusammen schreiten  
Die Botschaften weit verbreiten  
Gemeinsam wollen wir Gutes tun  
Keine Zeit mehr auszuruhen

Alle sollten jetzt herbei  
Ein jeder wird gebraucht  
Niemand war je allerlei  
Mal seh'n wer hier was taugt

Jeder tut das was er kann  
Nach seinen Fähigkeiten  
In jedem steckt doch Potential  
Schluss mit Eitelkeiten

Die Spaltung der Menschen  
Die muss ein Ende finden  
Niemand ist alleine  
Wir alle sind verbunden

Keiner kann mehr Rechte  
Vergeben als er hat  
Eigentum ist Fiktion  
Und macht uns auch nicht satt

Genau wie das System  
In dem wir alle stecken  
Das gilt es zu erkennen  
Fiktion bis zum verrecken

Wenn's relativ gerecht  
Gut für alle wäre  
Bräuchten wir nicht warnen  
Es geht nicht ohne Regeln

So lasst uns doch das Leben  
Wieder selbst bestimmen  
Das Zepter wieder nehmen  
Die Zukunft selber spinnen

Verkünden wir die Botschaften  
Ändern damit das System  
Jeder beginnt bei sich  
Lasst uns den Weg jetzt gehen

Nenn das Leben doch Casino

Nach der Schule rannten wir alle ins Casino  
und setzten uns an die verschiedenen Spieltische.  
Niemand von uns hatte irgendwelche Regeln gelesen.

Manche wussten zwar  
es gibt welche,

aber es kümmerte sie nicht.

Ein paar gewannen sogar mal  
und der ein oder andere  
gewann sogar mal richtig viel.

Die Meisten von uns gingen leer aus.

So ist das Leben.

Keiner von uns kennt die Spielregeln.

Ein paar Schlaue wissen,  
es gibt welche.

Das ist alles was passiert.

Den Rest streicht die Bank ein.

Wie ich mich fühle ?!

*Ich hab' mich nach vorne gekämpft  
Und sehe den Abgrund*

*Ich breite die Arme aus  
Und warne die neben mir*

*Schwenke den Kopf und meine:  
"Hey, hey Leute jetzt drückt mal nicht so,  
da vorne ist der Abgrund,  
da, da ist er,  
bis hier und keinen Schritt weiter Leute !  
Wir dürfen so nicht weitermachen"*

*Und die Masse drückt von hinten*

**Einladung**

Die Sonne scheint  
Das Leben lacht  
Was haben wir daraus gemacht

Der eine dürstet  
Der andere hungert  
Mancher auf Millionen lungert

.....  
Ressourcen werden glatt verschwendet  
Und alles wird noch schlimmer  
Die Sonne scheint ja das ist klar  
Nur lachen tun wir nimmer

Eigentum ist Fiktion  
Es führt kein Weg herum  
Damit kaum einer Fragen stellt  
Halten sie uns dumm

Dies ist wirklich böse  
Perfide und gemein  
Nichts ist wirklich wahr  
Alles ist nur Schein

Dereinst wir erkennen  
Dass uns nichts gehört  
Wir unsre Leben leben  
Und keiner wird gestört

Dann werden wir in Frieden  
Mit der Natur und allem leben  
Das ist doch sehr schön  
Lasst uns danach streben

Ein Regelwerk sollt sein  
Das Leben wird erleichtert  
Ohne Streben nach Besitz  
Sich niemand mehr bereichert

Fass meine Hand und lass uns gehen  
Dort drüben ist der Weg  
Ich werde Dir beiseite stehen  
Die Zukunft uns einlädt

## Das Licht

Und wieder einmal es ist wahr  
Du bist sehr fern und nicht sehr nah  
So mag ich diesen Zustand nicht  
Und frage, nein ich bitte Dich  
So lass uns beide, nur Du und ich  
Zusammen sehen wir bestimmt das Licht

.....

*Eine Frau ist wie eine Blume  
Sie macht sich schön, um Dich anzulocken  
Pflanze sie in Deinem Garten der Liebe  
Und sie wird immer blühen*